



MeinStadt

Startseite News und mehr

heute ist: Montag, 25. April 2011 | 18:37 Uhr

Branchenverzeichnis

- News und mehr
- TV-NEWS
- Weihnachtsmarkt Bitburg
- Events & Termine
- Das Beste von Bitburg
- Autowelt Bitburg
- Fitness & Sport
- Job-Börse
- Immobilien-Börse
- Kinoprogramm

24-12-08 21:30 Alter: 2 Jahr/e

Grundzüge der Straßenplanung festgelegt

Rubrik: Topthema, Lokales

Bauausschuss fasst wichtige Beschlüsse für das Baugebiet „Schleifmühle II“

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schleifmühle II“ hat der Bauausschuss die Grundzüge für die Straßenplanung festgelegt. Danach ist für die Erschließung des 120-Baustellen-Gebietes ein Linksabbiegespur an der Spangdahlemer Straße vorgesehen. In Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität, Gerolstein, soll an der Kreuzung Albachstraße/ B 50 ein neuer Kreisverkehrsplatz entstehen, über den dann auch die neue Nord-Ost-Tangente angebunden wird.

Begriff, Artikel, . LOS!

In privater Trägerschaft sollen in einem ersten Planungsgebiet im Bereich „Schleifmühle“ rund 120 neue Baustellen in Bitburgs Innenstadt entstehen. Den Beschluss zur Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes für das ca. 16,2 Hektar große Areal fasste der Stadtrat bereits im Juni 2007. Nachdem die Stadtverwaltung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt hat, befasste sich der Bauausschuss nun in seiner letzten Sitzung mit den Grundzügen der Straßenplanung als Grundlage für einen vollständig ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf.

- Redaktion
- Termin melden
- Bei uns werben
- Leserbriefe
- Impressum

In enger Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität hatte die Stadtverwaltung dem Ausschuss den Bau einer Linksabbiegespur von der B 50 (Spangdahlemer Straße) als Haupterschließung für das Baugebiet vorgeschlagen. Entlang des Gebietes wird auf der B 50 eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h eingerichtet. Dazu passend soll auch der Bau des geplanten Kreisverkehrsplatzes Albachstraße/ B 50 vorgezogen werden. Dieser sollte ursprünglich erst als Anbindung der künftigen Nord-Ost-Tangente gebaut werden.

Am Kreuzungspunkt der ersten Erschließungsstraße wird ein Kreisverkehrsplatz mit 25 Metern Durchmesser gebaut. Von der Einmündung des Gebietes bis zu diesem Kreisel wird die Fahrbahnbreite neun Meter betragen, dahinter sind acht Meter für die Haupterschließungsstraße vorgesehen. Alle Nebenstraßen erhalten eine Fahrbahnbreite von 6,25 Meter.

Innerhalb des gesamten Neubaugebietes wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 vorgeschrieben.

Westlich vom Planbereich sind für einen späteren Zeitpunkt weitere 80 Baustellen angedacht. Sollte dieses zusätzliche Baugebiet zum Tragen kommen, sind die jetzt beschlossenen Verkehrsanlagen leistungsfähig genug, um die Erschließung hierüber zu führen.



Aktuelle Situation
25.04.2011

heiter
21°C
Sonnenaufg. 06:20:00
Sonnenunterg. 20:40:00

<- Zurück zu: News und mehr